

Zusätzliche Fördermittel

FINANZEN Museum
Synagoge Gröbzig
wird besser
ausgestattet.

GRÖBZIG/MZ - Sachsen-Anhalt stellt nach Angaben aus der Staatskanzlei in diesem Jahr zusätzlich 66.000 Euro für die Förderung des Museumskomplexes

Synagoge Gröbzig bereit. Damit erhöht sich die institutionelle Förderung durch das Land auf 152.000 Euro. Auch der Landkreis und die Stadt Südliches Anhalt stocken ihre Förderungen um jeweils 2.500 Euro auf. Das Land, die beiden kommunalen Partner sowie der Museumsverein Gröbziger Synagoge haben dazu eine Vereinbarung unterzeichnet, die den am 25. September 2020 abgeschlossenen Zuwendungsvertrag

für die Jahre 2021/2022 ergänzt. „Die Erhöhung der Zuwendungen ist erforderlich, um die im Landesprogramm für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus sowie in der Koalitionsvereinbarung vorgesehene Stärkung der Vermittlungsarbeit im Museum Synagoge Gröbzig umsetzen zu können. In diesem Zusammenhang wird für das Museum die Finanzierung eines notwendig gewordenen Personalaufwuchses mög-

lich“, heißt es weiter in der Pressemitteilung. „Jüdisches Leben hat unsere Heimat in der Vergangenheit ganz wesentlich geprägt und bereichert - es gehört auch heute unverrückbar zu unserem Bundesland. Es ist daher das erklärte Ziel der Landesregierung, diesen einmaligen historischen Gebäudekomplex in Gröbzig zu bewahren und zu pflegen“, erklärte Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra.

MZ KTN 23.6.2022 S.7